

**GESCHICHTE
CHINAS
1279-1949**

**VON
SABINE DABRINGHAUS**

**R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 2006**

INHALT

Vorwort	XIII
I. Darstellung	I
1. China im mongolischen Weltreich (1279-1368).	1
a) Mongolische Machtkonsolidierung und territoriale Expansion von Tschingis Khan bis Khubilai (1210-1259).	1
b) Herrschaftspraxis und Gesellschaft unter der Yuan-Dynastie	7
c) Dynastischer Zerfall.	11
2. Rückbesinnung und Neuanfang: die Ming-Dynastie (1368-1644).	14
a) Die institutionelle Grundlegung der späten Kaiserzeit	14
b) Der Wiederaufbau der Agrargesellschaft	22
c) Urbanisierung und Kommerzialisierung im 16. Jahrhundert: Chinas frühe Moderne?	24
d) Maritime Beziehungen: See-Expeditionen und Piratentum.	26
e) Defensive Strategien an der kontinentalen Grenze.	28
f) Neue kulturelle Orientierungen.	31
3. Aufstieg und Höhepunkt des sino-mandschurischen Imperiums (1644-1799).	33
a) Das 17. Jahrhundert als Epoche des Übergangs.	34
b) Kaiserliche Herrschaft und bürokratische Integration.	37
c) Wirtschaftsformen und Konjunkturen.	42
d) Gesellschaft: Hierarchien, Lebensformen und moralische Ordnungen.	45
e) Das Qing-Reich als Weltmacht	48
f) Erfassung und Systematisierung des Wissens: Enzyklopädien, Regionalchroniken und Kartenwerke.	52
4. Die Qing-Dynastie in der Defensive (1799-1895).	54
a) Dynastischer Niedergang	54
b) Opiumkriege, Ungleiche Verträge und Treaty Ports.	56
c) Die Aufstände der Jahrhundertmitte.	59
d) Einbindung in den Weltmarkt	63

VIII *Inhalt*

e) Westlicher Kultureinfluss und christliche Mission	65
f) Reformversuche und neue Formen des Politischen	66
5. China im revolutionären Umbruch (1895-1927).	69
a) Chinas stürmische Jahrhundertwende (1895-1905).	69
b) Späte Reformen und antidynastischer Umsturz (1905-1912).	72
c) Alter Imperialismus und neue internationale Strukturen	76
d) Neue gesellschaftliche Kräfte: „Kriegsherren“, Intellektuelle, Bourgeoisie und Proletariat	78
e) Kulturelle und politische Optionen jenseits der Tradition	84
f) Mobilisierung im städtischen Raum (1919-1927).	86
6. China im Krieg (1927-1949).	90
a) Militärherrschaft und bürokratische Reform der Nanjing- Regierung (1927-1937).	90
b) Kommunisten in Untergrund und ländlichem Rückzug	93
c) Die japanische Kontinentalpolitik und der Aufbau der Kolonie „Mandschukuo“ (1931-1937).	98
d) Japans Krieg in China (1937-1945).	99
e) Bürgerkrieg (1945-1949) im internationalen Vakuum	101
II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung.	105
1. Historische Chinaforschung	105
a) Epochen, Orte und Institutionen der historischen China- forschung	105
b) Quellen und Hilfsmittel	110
c) Vermittlung: Chinesische Geschichte in westlichsprachigen Quellen	111
2. Grundmuster der Interpretation	115
a) Periodisierungen	115
b) Raumstrukturen: Zentralität und Dezentralität	118
c) Einzigartigkeit und Vergleichbarkeit	120
d) Gesamtdarstellungen und ihre „master narratives“.	122
e) Geschlechtergeschichte	127
3. Die Evolution des Staates.	130
a) Das autokratisch-bürokratische System des Kaiserreiches	131
b) Staatserosion im 19. Jahrhundert	137
c) Postimperiale Diktaturen	139
d) Mobilisierungsregime und liberal-demokratische Alternativen	143

4. China und die Außenwelt . . . . .	.145
a) China in Eurasien . . . . .	.145
b) Maritime Beziehungen . . . . .	.148
c) Missionare und „cultural brokers“. . . . .	.149
d) Imperialismus und Kolonialismus. . . . .	.151
e) Globalisierung und Internationalisierung . . . . .	.156
5. Gesellschaftliche und kulturelle Modernisierung . . . . .	.158
a) Ökonomische Parität und beginnende Unterentwicklung. . . . .	.158
b) Etappen staatlicher und nicht-staatlicher Reform. . . . .	.161
c) Wissen und „Wissensklassen“. . . . .	.165
d) Moderne Erwerbsklassen: Arbeiterschaft und Bourgeoisie . . . . .	.167
6. Lokalitäten . . . . .	.169
a) Dörfer und Distrikte. . . . .	.169
b) Städte. . . . .	.170
c) Grenzen. . . . .	.173
7. Revolution . . . . .	.176
a) Aufstände und Geheimgesellschaften bis zum 19. Jahrhundert . . . . .	.176
b) Revolution und Moderne. . . . .	.178
c) Bauern und Kader. . . . .	.183
d) Die revolutionäre Dynamik von Krieg und Bürgerkrieg. . . . .	.184
8. Nationalismus. . . . .	.188
9. „Greater China“. . . . .	.192
a) Taiwan und Hongkong. . . . .	.192
b) Überseeische Diaspora . . . . .	.195
>• 10. China und der Westen: Wechselseitige Wahrnehmungen . . . . .	.197
III. Literatur. . . . .	.199
1. Quellen . . . . .	.199
a) Quellenkunde. . . . .	.199
b) Zeitlich übergreifende Quellenanthologien . . . . .	.200
c) Quellen zur Yuan-und Ming-Zeit . . . . .	.200
d) Quellen zur Qing-Zeit bis 1895. . . . .	.200
e) Quellen zum frühen 20. Jahrhundert (1895-1949). . . . .	.202

X *Inhalt*

2. Hilfsmittel	203
a) Bibliographien.	203
b) Allgemeine Nachschlagewerke.	204
c) Biographische Nachschlagewerke.	204
d) Chronologie, Geographie, Kartographie.	205
e) Forschungsberichte und Methodendiskussionen.	205
f) Historiographiegeschichte.	206
3. Historische Überblicke.	207
a) Epochenübergreifende Gesamtdarstellungen.	207
b) Thematische Längsschnitte.	208
c) Interpretierende Ansätze.	211
d) China in Kontext und Vergleich.	212
e) Länder der chinesischen Peripherie und Einflussosphäre	214
f) Sammelbände (zeitlich übergreifend).	215
4. China im mongolischen Reich	217
a) Das mongolische Weltreich.	217
b) Die Yuan-Dynastie.	217
5. Die Ming-Zeit (1368-1644).	218
a) Allgemeines.	218
b) Politisches System und politische Entwicklungen.	218
c) Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft.	219
d) Außenbeziehungen.	220
e) Eliten- und Volkskulturen.	220
6. Die frühe und hohe Qing-Zeit (1644-1800).	221
a) Allgemeines.	221
b) Machteroberung, Reichsbildung und Mandschu-Identität...	221
c) Politisches System und politische Entwicklung.	222
d) Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft.	223
e) Außenbeziehungen.	225
f) Jesuiten und frühe Christen.	226
g) Eliten- und Volkskultur.	226
7. Von 1800 bis 1895.	227
a) Allgemeines.	227
b) Innere DeStabilisierung.	227
c) China im internationalen Umfeld.	228
d) Vertragshäfen.	229
e) Westlicher Kultureinfluss und christliche Mission.	230
f) Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft.	230
g) Staatsentwicklung, Reformversuche und entstehende Öffent- lichkeit	231

8. Von 1895 bis 1949.	232
a) Allgemeines.	232
b) Chinas stürmische Jahrhundertwende (1895-1905).	235
c) Reform und antidynastischer Umsturz (1905-1912).	236
d) Die Regime der frühen Republik (1912-1928/1937).	237
e) Kulturelle und politische Revolution (1915-1927).	238
f) Modernisierung und Bürgerkrieg: das Nanjing-Jahrzehnt (1927-1937).	240
g) Internationale Beziehungen und japanische Kontinental- expansion (1905-1937).	241
h) China im Zweiten Weltkrieg (1937-1945).	243
i) Bürgerkrieg und kommunistischer Sieg (1945-1950).	244
j) Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft (allgemein).	245
k) Ländliche Milieus.	246
l) Städtische Milieus (insbesondere Shanghai).	247
m) Kulturelles Leben, Wissenschaft, Erziehung	248
n) Nicht-hanchinesische Völker, „Minderheiten“.	250
9. „Greater China“.	251
a) Taiwan	251
b) Hongkong.	251
c) Die überseeische Diaspora	252
10. Wahrnehmungen	253
a) China aus westlicher und japanischer Sicht	253
b) Der Westen und Japan aus chinesischer Sicht	254
Anhang	257
Abkürzungen.	257
Zeittafel	259
Umschrift und Aussprache.	266
Karte.	268
Register.	269
- Personenregister	269
- Autorenregister	271
- Sach- und Ortsregister	277